

## **Zulagen, Prämien und Beteiligungen als Leistungsanreize**

Seminar  
**P 06**

Die Wirkung von Einkommensverbesserungen wird häufig überbewertet: Die üblichen Lohn- bzw. Gehaltserhöhungen lösen einen motivationssteigernden Effekt – wenn überhaupt – nur für kurze Zeit aus. Nämlich bis die neue Einkommenshöhe wieder als Normalität empfunden wird.

Anders, wenn an die individuellen Leistungen gekoppelt, Zulagen oder Prämien als besondere Anerkennung gewährt werden. Derartige Zusatzeinkommen entsprechen in hohem Maß den Mitarbeiterbedürfnissen nach Wertschätzung und Erfolgserlebnissen. Sie sind daher geeignet, nachhaltige Motivationssteigerungen zu bewirken.

Eine weitere Variante sind Erfolgs- und Gewinnbeteiligungen. Sie sind in erster Linie dazu gedacht, ein unternehmerisches, erfolgsorientiertes Denken und Handeln der Mitarbeiter zu entwickeln.

**Seminarziel** Die Teilnehmer/innen lernen die unterschiedlichen Möglichkeiten einer leistungsbezogenen Entlohnung kennen. Es wird ihnen dabei bewusst, welche Kriterien ein Zulagen- oder Beteiligungssystem erfüllen muss, um tatsächlich leistungssteigernd zu wirken. Sie erfahren, was schon bei der Einführung eines derartigen Belohnungssystems zu beachten ist.

**Inhalte**

- Chancen und Risiken finanzieller Leistungsanreize
- Die verschiedenen Arten von Leistungszulagen und Prämien
- Formen der Mitarbeiterbeteiligung am Unternehmenserfolg
- Angemessene Höhe einer Gewinn-/Erfolgsbeteiligung
- Nebenleistungen als Führungsinstrumente
- Voraussetzungen für eine leistungssteigernde Wirkung
- Gerechte Leistungsbewertung als Erfolgsgrundlage
- Arbeitsplatzanforderungen und Chancengleichheit
- Schwierigkeiten der Einführung neuer Entlohnungssysteme
- Typische Befürchtungen und Widerstände
- Schaffen von Maßnahmenakzeptanz
- Anforderungen an die Führungskräfte, Qualifizierungsfragen

**Methodik** Die Lehrinhalte werden durch Vortrag, Bildschirmpräsentation, Diskussion und Gruppenarbeit vermittelt. Die Teilnehmer/innen erhalten ausführliches Begleitmaterial sowie Literaturhinweise.

**Teilnehmer** Personen, die leistungsbezogene Entlohnungssysteme zu konzipieren oder umzusetzen haben. Maximal 14 Teilnehmer/innen.